

Informationen zum Wahlpflichtbereich II

Differenzierungskurse in der Jahrgangstufe 9

Schuljahr 2026-2027

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN (ANSPRECHPARTNER: HERR WEISS)	3
2. LATEIN ALS DRITTE FREMDSPRACHE (ANSPRECHPARTNER: HERR DIEFENTHAL)	4
3. FRANZÖSISCH ALS DRITTE FREMDSPRACHE (ANSPRECHPARTNERIN: FRAU SCHIEL)	5
4. SPANISCH ALS DRITTE FREMDSPRACHE (ANSPRECHPARTNERIN: FRAU SCHIEL)	6
5. "GLOBAL STUDIES" – LIVING IN A GLOBALIZED WORLD! (ANSPRECHPARTNERINNEN: FRAU BIERHOFF)	7
6. MEDIALE GESTALTUNG (ANSPRECHPARTNERINNEN: FRAU MUND, FRAU KLÖCKNER)	8
7. BIOLOGIE-CHEMIE (ANSPRECHPARTNER: HERR R. HAHN)	9
8. INFORMATIK (ANSPRECHPARTNER: HERR KNILLMANN)	10
9. MUSIC IN MEDIA (ANSPRECHPARTNER: HERR WINTER)	11
10. NOTIZEN	12

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN (ANSPRECHPARTNER: HERR WEISS)

Die Wahl eines **Differenzierungsfaches** („Diff-Kurs“) in den Klassenstufen 9 und 10 ist eine Möglichkeit der **individuellen Schwerpunktsetzung**. Zusätzlich zu den Fächern, die du bisher kennengelernt hast, wählst du ein Fach entsprechend deiner Interessen bzw. Fähigkeiten, in dem du in den Klassenstufen 9 und 10 zusätzlich jeweils für 2 Unterrichtseinheiten unterrichtet wirst.

Das Differenzierungsfach ist ein **schriftliches Fach**, d.h. es werden pro Halbjahr zwei Klassenarbeiten geschrieben. Es gehört allerdings trotzdem zur **Fächergruppe II**, das heißt, bei den Versetzungen zählt es wie ein „Nebenfach“ (z.B. Geschichte, Chemie oder Kunst).

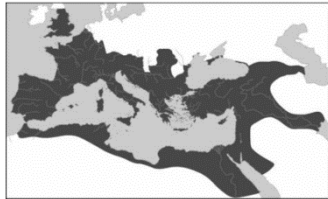
Das HMG bietet ein breites Angebot in verschiedenen fachlichen Bereichen:

- Sprachliche Fächer (Latein, Französisch, Spanisch)
- Naturwissenschaftliche Fächer (Bio-Chemie, Informatik)
- Musikalisch-künstlerischer Bereich (Mediale Gestaltung, Music in Media)
- Gesellschaftswissenschaftliches Fach (Global Studies)

In diesem Info-Heft werden die einzelnen Fächer kurz vorgestellt.

2. LATEIN ALS DRITTE FREMDSPRACHE (ANSPRECHPARTNER: HERR DIEFENTHAL)

SALVETE! Im Fach **Latein** tauchst du ein in die **über 2000 Jahre alte Welt der römischen Antike** mit ihren zahlreichen **Göttinnen und Göttern**, ihren verrückten **Mythen** und berühmten **Hellden**, ihrer **Kultur**, ihrem **Alltag** und ihrer spannenden **Geschichte**. Sicherlich hast du schon einmal von Jupiter, Venus, Herkules oder Julius Cäsar gehört – vielleicht bist du ja sogar schon einmal den **Spuren der alten Römerinnen und Römer in Köln** begegnet?



Aber **welche Gründe** sprechen denn nun dafür Latein zu lernen? Um das zu verdeutlichen, müssen wir ein klein wenig ausholen: Alles begann mit einem anfangs kleinen Volk in Italien, das nach und nach ein **riesiges Reich rund ums Mittelmeer** eroberte. Dort lebten damals nämlich überall Menschen, die **Latein sprachen und schrieben**. Über

einen Zeitraum von über 1500 Jahren prägte daher die lateinische Sprache in Europa sowohl **Kunst** als auch **Kultur** und **Wissenschaft** – und das merkt man noch heute!

So benötigt man z.B. für zahlreiche **Studiengänge an der Universität** das „**Latinum**“ (diesen Abschluss kannst du im Fach Latein erlangen) – und auch für manch anderes Studienfach (z.B. für Medizin) sind **Latein-Kenntnisse** oftmals überaus hilfreich. Wer nämlich die lateinischen Vokabeln gut kennt, kann sich unzählige **Fremdwörter** und **wissenschaftliche Fachbegriffe** leichter erschließen und besser merken. Heutzutage sprechen die Menschen in Europa zwar kein Latein mehr, aber sofern sie z.B. **Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch** oder **Rumänisch** sprechen, sprechen sie im Prinzip **moderne Versionen der lateinischen Sprache**. Diese sogenannten **romanischen Sprachen** stammen nämlich alle vom Lateinischen ab. Wenn du also später z.B. einmal Spanisch oder Italienisch lernen möchtest, profitierst du enorm davon, wenn du vorher schon Latein gelernt hast!



Überhaupt wirst du merken, dass irgendwie fast überall Latein „drinsteckt“: Nicht nur die romanischen Sprachen, sondern auch das **Englische** wimmelt nur so von Wörtern, die einen **lateinischen Ursprung** haben. Und ja, natürlich findest du auch **in der deutschen Sprache** lateinische Spuren, wo du nur hinschaust. Wenn du Latein lernst, kannst du den Sprachen „auf den Grund gehen“!

Im Lateinunterricht geht es anders als beispielsweise im Englischunterricht nicht um das Sprechen einer neuen Fremdsprache mit komplizierter Aussprache (die ist im Lateinischen zum Glück genauso wie im Deutschen!), sondern vielmehr darum, **lateinische Texte angemessen ins Deutsche zu übersetzen**. So verbesserst du nach und nach **dein Ausdrucksvermögen** und auch deine **Grammatikkenntnisse** werden immer umfangreicher.

Latein ist insgesamt genauso schwer bzw. leicht wie Französisch, wenn du gut mitarbeitest und fleißig übst. Speziell für das Fach Latein ist es aber vorteilhaft, wenn du **genau und konzentriert arbeiten** kannst, wenn du **neugierig** bist und gerne **rätself** – und wenn du herausfinden möchtest, wie das damals so war vor 2000 Jahren...

Wir Lateinlehrerinnen und -lehrer am Heinrich-Mann-Gymnasium würden uns auf jeden Fall sehr freuen, dich im kommenden Schuljahr im Lateinunterricht zu begrüßen!

DIE FACHSCHAFT LATEIN

3. FRANZÖSISCH ALS DRITTE FREMDSPRACHE (ANSPRECHPARTNERIN: FRAU SCHIEL)



Warum ist die Sprache interessant?

- Französisch ist eine moderne und lebendige Sprache, die in vielen Ländern der Erde gesprochen wird. Dazu zählen nicht nur Frankreich, Belgien, Luxemburg und die Schweiz, sondern auch viele Länder in Afrika, Asien und Amerika.
- Französisch ist die Sprache, die in der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Diplomatie neben Englisch die größte Bedeutung hat. In internationalen Organisationen wie der UNO und der EU ist Französisch Amtssprache.
- Frankreich ist Deutschlands direkter Nachbar und wichtigster Handelspartner. Französischkenntnisse sind in vielen Berufen eine wichtige Voraussetzung und bedeuten ein riesiges Plus bei Bewerbungen.
- Es gibt immer mehr deutsch-französische Studiengänge an Hochschulen beider Länder, die miteinander kooperieren. Das eröffnet interessante Berufsperspektiven in einer globalisierten Welt. Die Wahl eines Leistungskurses Französisch ermöglicht den Zugang zu französischen Hochschulen ohne Sprachprüfung.
- Frankreich und andere französischsprachige Länder sind spannende und beliebte Reiseziele. Mit Französischkenntnissen gelingt es besser, sich in den Ferien zurecht zu finden und Kontakte zu Einheimischen zu knüpfen.

Was erwartet Dich im Französischunterricht der Klassen 9 und 10?

In den Stufen 9 und 10 geht es um die Grundlagen für die Alltagskommunikation. Die Unterrichtsmethoden entsprechen dabei weitgehend den Verfahren, die du schon aus dem Englischunterricht kennst.

Vieles, was du in den anderen Sprachen gelernt hast, lässt sich auf Französisch übertragen und hilft dir, schnell Fortschritte zu machen. Französisch ist eine romanische Sprache, die auf dem Lateinischen basiert. Das hilft dir ganz entscheidend beim Grammatiklernen. Aber auch beim Vokabular wirst du viele Ähnlichkeiten zu dir bekannten Wörtern entdecken.

Nach zwei Jahren hast du das Niveau derjenigen erreicht, die bereits in Klasse 7 mit Französisch begonnen haben. Wer will, kann Französisch als fortgeführte Fremdsprache in der Oberstufe weiterwählen.

Französisch wird als neu beginnende Fremdsprache in der Klasse 9 zum letzten Mal angeboten. Es wird also sicher nicht langweilig und als erfahrene Sprachenlerner wirst du feststellen: Französisch ist gar nicht so schwer!

Also hoffentlich „A plus!“ (Bis bald!)

4. SPANISCH ALS DRITTE FREMDSPRACHE (ANSPRECHPARTNERIN: FRAU SCHIEL)

¡BUENOS DÍAS!



Warum Spanisch lernen? Wusstest du, dass

- Spanisch eine Weltsprache ist, die in 22 Ländern gesprochen wird?
- es weltweit über 450 Millionen Spanischsprecher gibt?
- Spanisch die am vierthäufigsten gesprochene Sprache der Welt ist, nach English, Chinesisch und Hindi?
- Spanisch eine Verkehrssprache in Institutionen wie der EU und der UNO ist?
- die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und spanischsprachigen Ländern in Zukunft immer wichtiger werden?
- Spanisch eine Sprache ist, die dir neue Türen öffnet und die Möglichkeit bietet, unsere globalisierte Welt besser zu verstehen und noch viele neue Länder und Kulturen kennenzulernen?

Was erwartet dich im Sprachenunterricht der Klasse 9 und 10?

Mit Hilfe des modernen, kompetenzorientierten Lehrwerks „Encuentros“ werden im Unterricht lebensnahe und alltagsrelevante Kommunikationssituationen eingeübt, die du bei deiner nächsten spanischsprachigen Begegnung gleich ausprobieren könntest.

Anhand von einfachen, authentischen Texten, Lese- und Hörtexten, Bildern, Graphiken, Comics, Gedichten, Liedern und Filmausschnitten erwirbst du innerhalb von zwei Jahren wichtige sprachliche Grundkenntnisse des Faches Spanisch, das du dann in der Oberstufe auch als fortgesetzte Fremdsprache weiterführen könntest.

Schwerpunkt des Unterrichts ist natürlich der Spracherwerb, dessen Methoden du schon kennst. Außerdem lernst du Spanien und die Länder Mittel- und Südamerikas näher kennen. Wir werden diverse landeskundliche Projekte angeboten: wie z.B. Filmsessions, Sprachenfest, Lateinamerikatag etc.

Bist du interessiert?

Wir, das Spanischlehrerteam vom HMG, würden uns freuen, dich bald in unserem Diffkurs begrüßen zu können! ¡Adiós! ¡Hasta luego!

Das Fach Spanisch wird vierstündig (3 Unterrichtsblöcke) unterrichtet.



5. "GLOBAL STUDIES" – LIVING IN A GLOBALIZED WORLD! (ANSPRECHPARTNERINNEN: FRAU BIERHOFF-RUMMEL)

„Globalisierung“ – Was ist das eigentlich genau? 194 Staaten, ca. 6500 verschiedene Sprachen und Dialekte, über 8 Milliarden Menschen... und eine/r davon bist DU! – Es gibt viel zu entdecken!

Wir wollen unsere Rolle in einer globalisierten Welt mit dir erforschen: In Unterrichtsprojekten, ggf. durch Medienprojekte im Austausch mit SchülerInnen aus anderen Ländern und nicht zuletzt durch Recherchen und Präsentationen zu verschiedenen interkulturellen Themen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf geographischen, politischen, historischen und kulturellen Themen. Der zweijährige Kurs findet **bilingual** statt, also hauptsächlich auf Englisch. Die Auswahl der Themen richtet sich auch nach euren **individuellen Interessen!**

Ziele:

- Vermittlung eines globalen Blickwinkels und Förderung von Verständnis und Toleranz
- Bewusstmachung der grenzüberschreitenden Bedeutung von Umwelt- und Entwicklungsfragen (Nachhaltigkeit)
- Erwerb von Kenntnissen über andere Länder, Kulturen und globale politische Strukturen
- Entwicklung der Bereitschaft, sich als „*global citizen*“ zu verstehen und sich für eine nachhaltige Zukunft zu engagieren
- Stärkung der sprachlichen Kompetenz – Englisch als Verkehrssprache
- Schulung der kommunikativen und interkulturellen Kompetenz, nach Möglichkeit in Online-Projekten mit ausgewählten Partnerschulen

Unterrichtsmethoden, z.B.:

- Projektorientiertes Arbeiten in Internet-Projekten (ggf. im Austausch mit Schülerinnen und Schülern aus anderen Ländern)
- Recherche- und Interviewtechniken
- Kooperation mit außerschulischen Institutionen, z.B. Workshop im Rautenstrauch-Joest Museum oder Schokoladenmuseum

Bewertungsgrundlage:

Sonstige Mitarbeit und zwei Leistungsüberprüfungen pro Halbjahr (1 Arbeit, 1 Projekt)

Voraussetzung:

Gute Englischkenntnisse und Freude am Kommunizieren in englischer Sprache

6. MEDIALE GESTALTUNG (ANSPRECHPARTNERINNEN: FRAU MUND, FRAU KLÖCKNER)

Im Mittelpunkt des Differenzierungskurses stehen das Gestalten mit digitalen Medien, aber auch das Untersuchen ihrer Wirkungsweise. Durch die Anwendung verschiedener Computerprogramme soll dir bewusstwerden, wie Medien unsere Wahrnehmung und unsere Vorstellung von Wirklichkeit beeinflussen. Dies findest du in den zweckgebundenen Bereichen der Angewandten Kunst (z.B. Design, Werbung) und auch in denen der freien Kunst.

In den Gestaltungsprozessen steht das Erlernen verschiedener Computerprogramme im Vordergrund. Das Ausgangsmaterial kann dabei aber auch gezeichnet, gebaut oder inszeniert werden. Mit Hilfe von Foto-, Videokamera und Handys wird es digitalisiert und am Computer mit Bildbearbeitungs-, Animations- und Filmschnittsoftware weiterbearbeitet.

Vom stehenden Bild (Foto, Grafik, Bildbearbeitung) als Ausgangspunkt naherst du dich über den Animationsfilm (Zeichen-, Objekttrick) zum Realfilm.

Stufe 9: Digitale Bildbearbeitung (Grafik und Fotografie)

- Digitale Bildbearbeitung und Grafikdesign
- Techniken der Bildbearbeitung mit Photoshop
- Fotografie
- Layout und Typografie
- Logo und Corporate Design
- Werbung und Plakatgestaltung
- Zielgruppenanalyse

Stufe 10: Animation/ Film

- Erzahlstrukturen im Bild und in Bildabfolgen
- Bild und Wirklichkeit
- Filmanalyse
- Kameraeinstellungen/Filmschnitt/Montage
Bewegungsabläufe/Bewegungsphasen
- Animationen
- Storyboard zeichnen
- Drehbuch entwickeln
- Experimental- und Kurzfilm

Beispiele:



Abbildung 1: Tontrennung



Abbildung 2: Schriftgestaltung/Buchstabentiere

7. BIOLOGIE-CHEMIE (ANSPRECHPARTNER: HERR R. HAHN)

In den beiden Kursjahren sollen ausgewählte Themen unter biologischen und chemischen Aspekten betrachtet werden, sodass fächerübergreifend themenabhängig auch mit Erdkunde, Sozialwissenschaft oder Politik gearbeitet werden kann.

Der Kurs bietet eine Alternative für dich, wenn du naturwissenschaftlich orientiert bist und Dein Interesse mehr auf Zusammenhänge und Hintergründe als auf eine Mathematisierung einer Fragestellung richtest. Das Experiment nimmt in diesem Unterrichtsfach eine zentrale Rolle ein und ist somit ein Schwerpunkt der Unterrichtsarbeit.

Themenbeispiele in Jgst. 9:

- *Haut und Hautschutz*
Aufbau der Haut, Sinnesleistung, Regulation der Körpertemperatur, Hauttypen und ihre Pflege, Herstellung von Pflegeprodukten, Emulgatoren, Hautkrebs und andere Hauterkrankungen, Tätowierungen
- *Von der Kakaopflanze zur Schokolade*
Bau und Anbau der Kakaopflanze, Ernte und Verarbeitung, fairer Handel, Schokoladenherstellung
- *Milch und Milchprodukte*
Inhaltsstoffe, Bedeutung, Milchprodukte und deren Herstellung, Lactose-Intoleranz
- *Zucker/Süßigkeiten*
Aufbau und Anbau der Pflanze, Molekülbau, Nachweisreaktionen, Dichtemessung, Konservieren, Erkrankungen: Diabetes, Karies, Übergewicht, Zuckerersatzstoffe, Süßkraft, Nebenwirkungen
- *Der Geruchssinn bei Mensch und Tier - Aufgabe bei Mensch und Tier*
Orientierung, Gefahrabwehr, Partnerwahl, riechbare Stoffe (Ester)
- *Konservierung von Lebensmitteln*
Konservierungsverfahren (chemische und physikalische Verfahren), Osmose und Diffusion, Pilze, Mikroorganismen

Themenbeispiele in Jgst. 10:

- *Das Immunsystem: biologische Hintergründe*
diverse Erkrankungen, pflanzliche Wirkstoffe und ihr Einfluss, Impfungen
- *Drogen und Pharmaka*
Aspirin und seine Wirkungsweise, biologische Hintergründe von Schmerz; Phytopharmaka: Was sind Phytopharmaka? Arzneipflanzen, Giftpflanzen, Inhaltsstoffe, Wirkung auf neuronaler Ebene, Gewinnung von ätherischen Ölen; Antacida – was macht man gegen Sodbrennen?; biologische und chemische Hintergründe diverser Drogen, Sucht
- *Doping*
- *Farben*

8. INFORMATIK (ANSPRECHPARTNER: HERR KNILLMANN)

Die im Differenzierungsbereich behandelten Themen sollen dir grundlegende Einsichten in den Aufbau und die Arbeitsweise von Computern und von Computer-Netzwerken vermitteln. Unter dem Leitthema „Internet“ werden dabei insbesondere die folgenden Aspekte betrachtet: Aufbau von Webseiten (HTML), Algorithmen (HTML+PHP, JavaScript) und Datenbanken (PHP und MySQL). Zusätzlich sammelst du Kenntnisse der Programmierung von kleinen Robotern und im Bereich grundlegender Programmierstrukturen.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist:

- die Fähigkeit und Bereitschaft zu logischem und strukturiertem Denken
- ein Internetzugang zu Hause
- Praktische Übungen und die Arbeit an Projekten zu Hause sind für den Lernerfolg unerlässlich. Fertiggestellte Aufgaben müssen häufig in einen Internet-Arbeitsbereich hochgeladen werden

Themenbeispiele in Jgst. 9

- Einführung in das Programmieren
- Programmierung einfacher Spiele mit Kara, dem Marienkäfer oder Scratch
- Aufbau, Funktion und Dienste des Internets (inkl. Sicherheitsaspekte)
- Gestaltung statischer Web-Seiten (Grundlagen von HTML inkl. Tabellen, CSS, Formulare)

Themenbeispiele in Jgst. 10

- Einführung in die Programmierung mit PHP
- Optional: Programmierung mit JavaScript
- MySQL-Datenbanken, Datenbank-Abfragen
- Programmierung von Datenbanken mit PHP und MySQL
- Optional: Content-Management-Systeme

Anmerkungen:

- Die Unterrichtsinhalte sind durchweg an Projekte gebunden.
- Wir benutzen im Unterricht ausschließlich freie Software bzw. Windows-Standard-Programme (Editor, HTML-Editor, „Phase5“).
- Für die Anmietung eines Servers können Kosten in Höhe von etwa 5,- € anfallen. (Dies ist für die PHP-Programmierung sinnvoll bzw. notwendig und wird durch den Kurslehrer organisiert)
- Als Materialgrundlage benutzen wir im Unterricht z.T. Hefte aus dem Knowware-Verlag (CSS, PHP). Hierfür können Kosten von ca. 5,- € anfallen.
- In der Sekundarstufe II kann das Fach Informatik im Grund- sowie im Leistungskurs auch ohne die in diesem Kurs erworbenen Kenntnisse erfolgreich besuchen werden. Sie sind in manchen Fällen hilfreich, jedoch keine Voraussetzung.

9. MUSIC IN MEDIA (ANSPRECHPARTNER: HERR WINTER)

Musik im Zusammenhang mit ihrem medial vermittelten Kontext steht im Mittelpunkt des neuen Diff'kurses *music in media*. Was bedeutet das?

Musik begleitet uns durchs Leben. Aber sehr oft nehmen wir Musik nicht für sich allein wahr, sondern in Zusammenhang mit anderen medialen Inhalten: in Videos in sozialen Netzwerken, als Filmmusik, in Podcasts oder Vlogs, in Videospielen ...

In diesen Bereichen erfüllt die Musik oft eine Funktion: Sie zeigt uns, wann etwas spannend, lustig oder traurig ist, sie macht uns auf manche Bedeutungen erst aufmerksam oder sie strukturiert Inhalte.

In dem Diff'Kurs wollen wir uns damit beschäftigen, wie die Musik eingesetzt wird, ihre Wirkung entfaltet und uns begeistert oder vielleicht auch manipuliert.

Dafür...

- erlernen wir Grundlagen einiger Instrumentalspieltechniken (Keyboard, Gitarre/Ukulele/E-Bass, Cajon/Schlagzeug, ...),
- beschäftigen wir uns mit Songwriting, Komposition und Arrangement,
- nehmen wir Musik, Sprache und Klänge auf (recording, sound design...) und
- setzen wir unsere musikalischen Ideen in medialen Kontexten um, indem wir Podcasts, Videos, Hörspiele oder -bücher, ... produzieren.

Im Vordergrund steht also immer die praktische Arbeit mit Musik in Medien.

Wichtig für die Teilnahme ist dein Interesse an Musik und deine Neugier, den Dingen auf den Grund zu gehen. Außerdem solltest du Kreativität mitbringen und den Mut, die eigenen Ideen umzusetzen.

Wenn du also mal einen Podcast gestalten, ein Musikvideo drehen, ein Instrument spielen, Musik komponieren und aufnehmen wolltest – hier hast du die Gelegenheit, Willkommen bei *music in media*!

